
Die Hobby-Gruppe bleibt dauerhaft selbstständig

Hobby-Chef Harald Striewski hat seinen Konzern neu geordnet. Die bisher in Familienbesitz befindlichen Gesellschaftsanteile werden in zwei hierfür gegründete Stiftungen eingebracht: die Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH mit dem Tochterunternehmen Fendt-Caravan und die Verwaltungsgesellschaft Striewski KG und deren Tochterunternehmen Formlight und Rendsburger Feuerverzinkerei GmbH in die Familienstiftung Harald Striewski und die gemeinnützigen Harald Striewski Stiftung. Zum ersten Vorstand der Stiftungen sind Pierre Gilgenast (Vorsitz) und Anke Bumann bestellt. Harald Striewski wird den Vorsitz der Stiftungsbeiräte übernehmen, Sohn Michael Striewski ist Beiratsmitglied.

Die Stiftungsgründung und die Übertragung der Gesellschaftsanteile hat keinen Einfluss auf die Struktur und Geschäftstätigkeit der operativen Gesellschaften. Hobby und Fendt gehören zu den wichtigsten Herstellern von Wohnwagen und Reisemobilen in Europa. Die Gruppe ist Marktführer bei Wohnwagen-Neuzulassungen mit einem Anteil von fast 40 Prozent in Deutschland und mehr als 25 Prozent in Europa. Die Geschäftsführung der Hobby GmbH bleibt bei Bernd Löher und Holger Schulz, die der Fendt-Caravan GmbH bei Hans Frindte und Andreas Dirr. Ulrich Benkel ist Geschäftsführer der Formlight GmbH in Warburg und Wolfgang Harbeck verantwortet weiter die Rendsburger Feuerverzinkerei. (aum)

Bilder zum Artikel



Hobby-Werk in Fockbeck bei Rendsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hobby
